

Empfehlung zur Kostenübernahme der

Epiduralen Rückenmarkstimulation mit SCS-Systemen (Spinal Cord Stimulation) zur Behandlung chronischer Schmerzen der Erwachsenen

Empfehlung der MTK UVG

Die Medizinaltarif-Kommission UVG empfiehlt die Kostenübernahme in der obligatorischen Unfallversicherung für die Epidurale Rückenmarkstimulation mit SCS-Systemen (Spinal Cord Stimulation) zur Behandlung chronischer Schmerzen der Erwachsenen, Leitlinien-orientiert¹ entsprechend der "Indikationsliste Kostengutsprache SCS" (Version 14.03.2016) nach Einzel-fallprüfung.

Die Militärversicherung hat sich diesem Beschluss angeschlossen.

Grundvoraussetzungen

Die Voraussetzungen sind in der "Indikationsliste Kostengutsprache SCS" (Version 14.03.2016) aufgeführt (Anhang 1). Diese Liste ist vom Kostengutsprache beantragenden Arzt auszufüllen und zu unterschreiben; die in der Liste zur Beurteilung genannten Dokumente, sind einzureichen.

Leistungsbezeichnung

Die Epidurale Rückenmarkstimulation ist eine invasive Behandlungsform bei der über Elektroden die Hinterstränge des Rückenmarks mit unterschiedlichen SCS-Systemen stimuliert werden. Zielsetzung ist die Modulation der Schmerzwahrnehmung.

¹ Epidurale Rückenmarkstimulation zur Therapie chronischer Schmerzen AWMF S3-Leitlinie
<http://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/008-023.html>

Kostengutspracheablauf für

Epidurale Rückenmarkstimulation mit SCS-Systemen (Spinal Cord Stimulation) zur Behandlung chronischer Schmerzen der Erwachsenen

1. Grundvoraussetzungen

Die Voraussetzungen sind in der "Indikationsliste Kostengutsprache SCS" (Version 14.03.2016) gemäss Anhang 1 aufgeführt.

2. Indikationen / Kontraindikationen

Indikationen und Kontraindikationen sind in der "Indikationsliste Kostengutsprache SCS" (Version 14.03.2016, Anhang 1) aufgeführt. Diese Liste ist vom Kostengutsprache beantragenden Arzt auszufüllen und zu unterschreiben; die in der Liste zur Beurteilung genannten Dokumente sind einzureichen.

3. Kostengutspracheverfahren und Vergütung

Die Vergütung der Epiduralen Rückenmarkstimulation mit SCS-Systemen erfolgt nach Einreichen:

- a) des Kostengutsprache gesuchs inkl. aller klinischen Befunde gemäss Anhang 1
- b) die Rechnungstellung erfolgt, je Aufenthaltsart, gemäss SwissDRG oder TARMED

4. Historie zu vorgängigen Empfehlungen

Es bestehen keine vorgängige Empfehlungen.